## Beispiele für LATEX Formelsatz

Im Folgenden zeige ich einige grundlegende IATFX Formelkonstrukte und wie man sie im Quelltext in einer Mathematikumgebung setzen kann. Schauen Sie für eine weitaus umfangreichere Übersicht auf http://de.wikipedia.org/wiki/ Hilfe:TeX und https://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Mathematics. Um mit dem Mathematikmodus anzufangen benutzen Sie neben der folgenden Übersicht auch Abschnitt 4 der LATEX 2e-Kurzbeschreibung.

1. Griechische Buchstaben:

$$\alpha, \beta, \gamma, \omega, \Omega$$

Ähnlich für andere Buchstaben des griechischen Alphabets.

2. Setzen von Exponentialausdrücken mit dem "Dach" ^: \$2^{-3x}\$

3. Setzen eines Indexausdrucks mit dem "Unterstrich" \_: \$a\_{ij}\$

4. Gleichzeitige Hoch- und Tiefstellung:

5. Schachtelung von Hoch- und Tiefstellung:

Beachte das Setzen der Eulerschen Zahl e mit dem \mathrm{e} Konstrukt. Diese Zahl muss auch in mathematischen Formeln aufrecht geschrieben werden.

6. Wurzeln:

$$\$ \operatorname{x+1} \ \ \, \rightarrow \ \ \, \sqrt{x+1}; \quad \ \ \, \left[ \operatorname{x+1} \right] \ \ \, \rightarrow \quad \ \, \sqrt[5]{1+y_1^4} \ \ \, \right] \ \ \, \rightarrow \quad \ \, \sqrt[5]{1+y_1^4}$$

Beachte die unterschiedliche Darstellung der Summengrenzen wenn die Formeln im Text, bzw. vom Text abgesetzt, erscheinen! Ähnliches gilt für Integrale.

8. Integrale:

$$\frac{1}{1} \ln(x) \cdot \ln(x) \cdot \ln(x) \cdot \ln(x) dx$$

Beachten Sie, dass bekannte mathematische Funktionen im Mathematikmodus nicht kursiv, sondern aufrecht erscheinen sollen. Deshalb sind für viele davon eigene Befehle vordefiniert, z.B. \sin, \cos, \log usw. Ähnlich muss ein "d", welches einen Differentialoperator repräsentiert, aufrecht geschrieben werden. Beachten Sie hierzu das "\mathrm{d}x" am Ende des Integralausdrucks.

9. Brüche:

\$\frac{1}{1+x}\$ 
$$\rightarrow \frac{1}{1+x}$$
  
\$\frac{1}{1+\frac{1}{1+x}}\$  $\rightarrow \frac{1}{1+\frac{1}{1+x}}$ 

10. Klammern in der richtigen Größe:

Rechte und linke Klammer müssen *nicht* zusammenpassen! Beachte die *unsichtbare* rechte Klammer im letzten Beispiel. Auf ein \left muss *immer* auch ein \right folgen.

11. Punkte im Mathematikmodus:

12. Mathematische Akzente:

und viele andere

13. Matrizen:

analog zu einer tabular-Umgebung aufgebaut. Nur ist hier standardmäßig für alle Einträge der Mathematikmodus aktiv. Eine Matrix ist somit eine *Verschachtelung* zwischen einer mathematischen Tabelle und einem entsprechenden Klammerpaar.